

Ich nehme an der Veranstaltung teil und interessiere mich für folgende Themen (vier aus fünf).

- Viele Angebote, viele Wege – Zielgruppenansprache online
- Verbraucherschutz im Netz: Rechte, Pflichten, Sicherheit
- Digitale Stammische: So lernen Senioren im Netz
- Computer, Smartphone und Co. fit halten – so geht's!
- Facebook, Twitter, Seniorbook: Senioren in sozialen Netzwerken

Bitte beachten Sie, dass die Zuteilung der Lerninseln nach Eingang Ihrer Anmeldung erfolgt.

www.zww.
uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Forum universitatis 1
55128 Mainz

Liebe Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,

das Internet ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch das Leben der Generation 50plus wird immer mehr durch digitale Medien bestimmt. Wenn ältere Menschen das Netz erst einmal für sich entdeckt haben, möchten sie es häufig nicht mehr missen.

Starthilfe und Begleitung im Umgang mit der neuen digitalen Alltagswelt, erfahren ältere Menschen in Rheinland-Pfalz besonders von Ihnen. In Einrichtungen und Projekten (zum Beispiel als Senioretrainerinnen und -trainer, als Seniorenbeiräte oder als ehrenamtliche Tutorinnen und Tutoren an Internetstützpunkten usw.) unterstützen Sie ehrenamtlich ihre Alterskolleginnen und -kollegen beim Umgang mit digitalen Kommunikationstechnologien. Auf diese Weise helfen Sie Zugangsbarrieren abzubauen und Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien zu erwerben.

Ihre ehrenamtlichen Aktivitäten im Bereich „Senioren und Internet“ wurden im Frühjahr 2017 wissenschaftlich untersucht. Die Ergebnisse dieser Befragung werden im Rahmen der Tagung präsentiert. Daneben erhalten Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, ihre eigenen Kompetenzen für die didaktische Vermittlung weiter zu entwickeln und sich untereinander zu vernetzen.

Veranstaltet wird die Tagung „Silver Surfer 2017: Denn sie wissen was sie tun!“ vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der JGU in enger Zusammenarbeit mit der Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ des rheinland-pfälzischen Sozialministeriums und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz.

Die Tagung wird gefördert von:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



SILVER SURFER FACHTAGUNG:

„Denn sie wissen was sie tun!“

Herausforderungen aufzeigen –
Sicherheit stärken

11. JULI 2017
MAINZ

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



TAGUNGSPROGRAMM

09:30 Uhr	Ankommen, Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung Gabi Frank-Mantowski Landesleitstelle „Gut leben im Alter“ Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Dr. Beate Hörr Leiterin ZWW Johannes Gutenberg-Universität Mainz
10:15 Uhr	„Denn sie wissen was sie tun!“ – Ergebnisse der Befragung Senioren- Internet-Initiativen in Rheinland-Pfalz Vortrag mit anschließender Fragerunde und Diskussion Dr. Florian Preßmar Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz
11:00 Uhr	Medienaneignung und Lernen mit neuen Medien Fachvortrag mit anschließender Frage- runde und Diskussion Dr. Markus Marquard Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) Universität Ulm
12:00 Uhr	Mittagspause

12:50 Uhr	Lerninseln 1: Viele Angebote, viele Wege – Zielgruppenansprache online 2: Verbraucherschutz im Netz: Rechte, Pflichten, Sicherheit 3: Digitale Stammtische: So lernen Senioren im Netz 4: Computer, Smartphone und Co. fit halten – so geht’s! 5: Facebook, Twitter, Seniorbook: Senioren in sozialen Netzwerken
14:35 Uhr	Kaffeepause
14:50 Uhr	Wiederholung der Lerninseln
16:35 Uhr	Kernbotschaften und Resümee
17:00 Uhr	Ende der Tagung

TAGUNGSPORT

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Campus der Universität
Alte Mensa

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

ANMELDUNG

Per nebenstehendem Formular oder über die Homepage
<http://www.zww.uni-mainz.de/SiSu2017.php>

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DIE TAGUNG AM 11. JULI 2017 AN

Seminarnummer: 2017 0279

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnr: _____

ehenamtl. Tätigkeit als: _____

weibl. männl.

Name der Einrichtung/ Initiative o.ä.: _____

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z.B. Programmhefte, Newsletter...) von uns erhalten
wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift: _____

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 27.06.2017 per Post oder Fax (06131-39 2 47 14).

Rückfragen bitte per Telefon an 06131-39 2 72 38